

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzige Tageszeitung
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報
Eingetragen als Zeitung
auf dem Chines. Postamt.

紙新認掛特郵中
類開爲號准政華

Motto:
Ohne Rücksicht auf Parteien
Treu der alten Heimat und der neuen.

1. Jahrgang

Tientsin, Samstag, den 1. November 1930.

Nummer 28

Aus dem Inhalt der heutigen Nummer:

Mandschurei. Schluss
Quer durch die chemische Industrie. Schluss.
Grenzrevision im Osten!

Drahtnachrichten.

Die Kommunisten wollen die Einberufung des Reichstages verlangen.

Berlin, 29.10. (Angasta) Die kommunistischen Reichstagsabgeordneten brachten auf einer Versammlung den Beschluss heraus, eine sofortige Einberufung der Session des Reichstages zu fordern, um die Umstände der Katastrophe von Aachen und das Problem der Arbeitslosigkeit zu besprechen.

Faschistischer Putsch in Wien vorbereitet?

Wien, 29.10. (Angasta) Die Linkspresse veröffentlicht heute einen Bericht über angebliche Vorbereitungen der Faschisten zu einem Staatsstreich in Oesterreich. Nach diesen Enthüllungen ist der erste Versuch zum Umsturz auf den 2. November angesetzt. Die Presse meldet, dass in Steyermark 35.000 von bewaffneten Faschisten versammelt seien, die für den Zug nach Wien bereit stehen. Der österreichische Ersterminister sagte in einer Unterhaltung mit der Presse: „Die Regierung wird keine Abenteuer zulassen und hat die Macht sie zu verhindern.“

Vom Erdbeben in Italien.

Rom, 30.10. (Reuter) Heute morgen um 8 Uhr wurden im Bezirk Senigallia durch ein Erdbeben zweiundzwanzig Personen und in Ancona zwei getötet und 60 verletzt. Eine Anzahl Häuser in Ancona fielen zusammen. Die Behörden beeilen sich mit Rettungsarbeiten.

Rom, 30.10. (Reuter) Die telephonische Verbindung ist wieder hergestellt. Genauere Berichte liegen jetzt vor. Der erste Stoss war sehr heftig, ihm folgten 3 grössere innerhalb von 20 Minuten. Der Mittelpunkt des Bebens war in Senigallia, wo 10 Menschen getötet und 275 verwundet wurden. Einige von diesen Unglücksfällen ereigneten sich während der Messe beim Einsturz eines Kirchendaches, das den Priester und 6 Gemeindeglieder erschlug. In Ancona ist hauptsächlich die mittelalterliche Architektur beschädigt worden. Es waren verhältnismässig wenig Opfer, nur 3 Tote und 54 Verwundete.

Rome, 30.10. (Reuter) Wegen Verkehrsunterbrechung ist es schwer, genaue Nachricht von den umherliegenden Bezirken zu erhalten, aber es werden noch drei Todesopfer von in der Nähe von Ancona liegenden Dörfern gemeldet. Acht wurden verletzt in Fessaro, 22 in Mondolfo, und 6 in Fano.

Eine Flutwelle folgte dem Erdbeben und überflutete den Hafen in Ancona, einen der schönsten in Italien.

Glücklicherweise ereignete sich das Erdbeben zu einer Stunde, als die meisten Leute schon aufgestanden waren. Die in Schrecken gesetzte Bevölkerung strömte in grosser Angst in die Strassen.

Die Erdbebenzone dehnt sich nördlich durch Emilia und Marches aus. Die Plätze, die am meisten gelitten haben, liegen im ersteren Bezirk.

Der Nobelpreis für Medizin für Dr. Karl Landsteiner

Stockholm, 30.10. (Reuter) Der Nobelpreis für Medizin ist für das Jahr 1930 Dr. Karl Landsteiner vom Rockefeller-Institut zuerkannt worden.

Anwendung der ultravioletten Strahlen in der UdSSR zur Reiskultur.

Leningrad, 29. 10. (Angasta) Das Laboratorium der Akademie der Wissenschaften studiert die Wirkung ultravioletten Strahlen auf das Wachsen der Reisflanzen in nördlichen Gegenden. Im nächsten Jahre soll in Moskau die erste derartige Versuchsanstalt für Reiskultur mit einer Einrichtung zur Bestrahlung mit ultravioletten Strahlen eingerichtet werden.

Vier Unterseeboote nach China.

London, 30.10. (Reuter) Vier der modernsten Unterseeboote, „Perseus“, „Pandora“, „Poseidon“, and „Protus“ fahren nach der China Station und werden Portsmouth am 12. Dezember ohne Eskorte verlassen. Sie sind in Hongkong am 21. Feb. 1931 fällig.

Konservative stimmen für Baldwin.

London, 30.10. (Reuter) Eine Sitzung der Konservativen - Partei in Caxton Hall wählte mit 460 gegen 116 Herrn Baldwin zum Parteivorsitzenden.

Englische Handelsmission nach Japan.

Tokio, 30.10. (Reuter) Die britische Handelsmission kam heute an. Vertreter des Ministers des Aeussern, der japanischen Handelsgesellschaft und des Industrieklubs, mit den Herren von der Gesandtschaft, begrüsst sie an der Bahn.

Diesem Besuche wird in Anbetracht der Tatsache, dass es die erste Handelsmission ist, die auf Anregung der Regierung Japan besucht, besonderes Interesse entgegen gebracht.

Freundschafts-Pakt zwischen der Türkei und Griechenland.

Angora, 30.10. (Transocean Asiatic) Der Freundschafts-Vertrag zwischen der Türkei und Griechenland wurde heute feierlich von den Erministern, Ismet Pascha und Venizelos unterzeichnet. Der Vertrag war vor zwei Monaten vereinbart.

Von der Hochzeitsreise des Königspaares.

Sofia, 30.10. (Transocean Asiatic) Der Dampfer „Czar Ferdinand“ mit König Boris und seiner jungen Braut an Bord traf heute in Burgas ein. Riesige Volksmengen begrüsst das junge Paar die buchstäblich mit Blumen überschüttet wurden. Nach der offiziellen Begrüssung bestieg das bulgarische Königspaar den Zug nach Sofia, wo ihre Hochzeit morgen nach den Riten der Griechisch Orthodoxen Kirche, der der König angehört, gefeiert werden wird. Die Königin, die frühere Prinzessin Giovanni von Italien, ist römisch katholisch. Der Unterschied im kirchlichen Bekenntnis des königlichen Paares war eines der hauptsächlichsten Hindernisse der Verbindung.

Amerikas Anleihe an China.

San Francisco, 30.10. (Reuter) Richter Paul Linebarger, juristischer Beirat der chinesischen Regierung, kam auf seiner Reise nach Washington hier an. Er ist der Sondergesandte von Chiang Kai-shek, um mit den Vereinigten Staaten über eine Anleihe von 1.000 Millionen Unzen Silbers zu verhandeln, das zum Wiederaufbau ganz Chinas verwandt werden soll, indem Millionen Menschen, die sich jetzt im Kriege befinden, Gelegenheit gegeben werden soll, sich friedlichen Berufen zu widmen. Richter Linebarger sagte, dass er den Kongress bitten würde, eine 60-Jahr-Anleihe zu 2% zu bewilligen. Der Vorschlag Chinas geht dahin, dass die überzähligen Silbermünzen, die zur Stabilisierung des amerikanischen Kurses nicht weiter benötigt würden, in Barren geschmolzen werden sollen und nach dem Orient verschifft werden, um in Geld verwandelt zu werden.

Er sagte, dass die Vereinigten Staaten eine besondere Gelegenheit hätten, auf die Britannien und Japan neidisch seien; die beiden Länder könnten aber nichts in der Sache tun, da ihnen das nötige Silber mangle.

Japans Politik auf Formosa.

Tokio, 31.10. (Reuter) Man erfährt, dass der Minister für Uebersee-Angelegenheiten dem Ministerium mitgeteilt habe, dass die Behörden sich entschlossen hätten, von einer Wiedervergeltungspolitik in Formosa abzusehen und eine wohlwollende Politik zu führen, die am besten geeignet sei, Herr der Lage zu werden, obsehon an den Anführern des Aufstandes keine Nachsicht geübt werden solle.

Herabsetzung der Frachtraten der Chinesischen Bahnen.

Moukden, 30.10. (Angasta) Nachrichten zufolge soll das Nordöstliche Verkehrsamt die chinesischen Eisenbahnen in der Mandschurei angewiesen haben, den Frachtsatz für Ausfuhrsgüter, die sonst gewöhnlich über die Südmandschurische Bahn gegangen sind, herabzusetzen und in dieser Beziehung eine engere Zusammenarbeit zwischen ihnen, einschliesslich der Peking-Mukden-Bahn, zu verwirklichen.

Japanische Schwierigkeiten auf Formosa.

Tokio, 31.10. (Reuter) Giessbachartige Regengüsse und die Gurrillataktik ihrer Gegner erhöhen die Schwierigkeiten der operierenden Truppen in den wilden Bezirken. Ein allgemeiner Infanterie-, Artillerie-, und Polizeiangriff, ungefähr 1.500 Mann stark, soll heute morgen unter Mitwirkung von Maschinengewehren und Flugzeugen gemacht werden.

Man befürchtet starken Widerstand, da die Eingeborenen, die sich ihres vorzweifelten Zustandes bewusst sind, beabsichtigen sollen, bis zum letzten Mann zu kämpfen, während viele ihrer Frauen Selbstmord begangen haben sollen, um den Kriegern wegen ihrer Sicherheit keine Sorge zu verursachen.

Nach einer Nachricht von der Asahi befahl General Watanabe, der Oberstkommandierende in Formosa, die Unterdrückung der Rebellen. Dies zeigt, dass das Militär beabsichtigt, alle Operationen in die Hand zu nehmen, die bis jetzt von den Zivilbehörden und der Polizei befehligt wurden.

Unruhen im Kolleg, Woosung.

Shanghai, 31.10. (Kuo Wen Service) Heute morgen brachen im Nationalinstitut in Woosung Unruhen aus. Die Studenten vertrieben den Präsidenten, Ma Chun-wu. Der Ausschuss des Kollegs zieht die Wahl des Herrn Yu-jeu zum Präsidenten in Betracht.

Dr. Ma hat in Deutschland studiert und hat Goethe übersetzt. Er übernahm die Präsidentschaft im letzten Frühjahr als Nachfolger des Dr. Hu Shih, der demissionierte, um sich ganz der Fertigstellung seines Monumentalw. „Eine Geschichte der chinesischen Philosophie“, zu widmen. Dr. Ma war bei der provisorischen Regierung von Tuan Chi-jui im Jahre 1925 und war kurze Zeit Präsident des Ingenieurkollegs in Peiping. Ehe er nach Shanghai kam, war er Kanzler der kwangsier Provinzialuniversität.

Dr. Hu ist aus dem Norden nach Shanghai zurückgekehrt, und die Studenten und Behörden bemühen sich, ihn zu bitten, zu vermitteln. Dr. Hu ist ein Zögling des Kollegs.

Chu Chia-hua in Shanghai.

Shanghai, 31.10. (Kuo Wen Service) Herr T.Y. Soong, Finanzminister, und Herr Chu Chia-hua, Kanzler der Sun Yat-sen-Universität in Canton, trafen heute morgen aus Hongkong kommend hier ein. Herr Chu, früherer Geologieprofessor an der Nationaluniversität in Peiping, wird der vierten Plenarsitzung der zentralen Exekutive und Aufsichtskomitees der Kuomintang beiwohnen.

Liste der gefangenen Missionare.

Hankow, 30. 10. (Reuter) Folgendes ist eine Liste der Namen, Nationalitäten, Daten und Plätze und anderer Einzelheiten über die 22 Missionare, die seit April in den Provinzen Suan, Hupeh, Kiangsi von Banditen gefangen genommen wurden:—

Patres Laffan und Linehan (Briten), 26. April, in Siantaochen, Hupeh. Jetziger Aufenthalt unbekannt.

Patres d'Algo und Auito (Spanier), 30. April, in Anhwei, jetzt in Honan festgehalten.

Pater Fernandez (Spanier), 28. Juni, in Nanh sien, Hunan, jetzt in Shasi festgehalten.

Pater Brugnetti (Italiener), 15. August, in Shekichen, Honan; freigelassen am 16. Oktober.

Pater Macchesini (Italiener), 14. September, in Suhsien, Hupeh; freigelassen am 21. September.

Rev. Bert Nelson (Amerikaner), 5. Oktober, in Kwangshan, Honan, und jetzt in Hwangan, Hupeh, festgehalten.

Fräulein Evenson (Amerikanerin), 16. Oktober, in Loshan; freigelassen am 24. Oktober.

Rev. K. N. Tvedt (Norweger), 16. Oktober, in Loshan; jetzt in Hwangan, Hupeh, festgehalten.

Bischof Mignani (Italiener), und Pater de Jeulis (Franzose), 5. Oktober, in Kian, Kiangsi; freigelassen am 16. Oktober.

Patres Barbato, Capozzi und Purino (Italiener), Pater Thieffry (Franzose), Schwester Ramos (Italienerin), Schwester Rognoni (Italienerin), die Schwestern Leport, Merle, Larmichant (Französinen), 6. Oktober, in Kian. Man glaubt, dass sie jetzt im Süden von Kiangsi festgehalten werden.

Pater von Arx (Schweizer), 16. Oktober, in Fengtseh, Kiangsi, jetzt in der Nähe von Fengtseh gefangen gehalten.